

## 20.01.2013 Kamakura

Geschrieben von: randy  
Sonntag, den 20. Januar 2013 um 20:40 Uhr

---



Auch heute gab es zum Aufstehen blauen Himmel und Sonnenschein. Die Fernsicht erscheint heute morgen sogar noch besser und klarer.

Das Frühstück war in der Zusammensetzung ähnlich dem von gestern - zusätzlich gab es halbe Würstchen dazu.

Zunächst bin ich mit der Chuo-line nach Hachiouji, mit der Yokohama-line nach Higashi-Kanagawa, nochmal mit der Yokohama-line bis Ofuna und zuletzt mit der Shonan-Shinjuku-line bis nach Kamakura.

Auf dem Weg zur Touristinformation wo ich mir die aktuelle Karte holen wollte wurde ich von Kakiyama-san angehalten. Er lernt seit 5 Jahren Englisch, allerdings erstaunlich flüssig und fast ohne Akzent!

## 20.01.2013 Kamakura

Geschrieben von: randy

Sonntag, den 20. Januar 2013 um 20:40 Uhr

---

Zunächst ging es zum Daibutsu - in Kamakura ist das einfach ein Muss! Ich hatte mit weniger Andrang gerechnet, weil der Fussweg recht leer war, aber die Massen an "Pilgern" sind heutzutage mit dem Bus unterwegs. Cheater! Während ich mein mittägliches Melonpan verdrückt habe, hatte sich von hinten ein fettes Eichhörnchen an mich herangeschlichen. Ich habe das erst bemerkt als die japanischen Mütter und ihre Kinder "Risu" gequiekt haben - daraufhin ist es dann wieder über alle Berge!

Das letzte mal in Kamakura bin ich dann zum Hasedera Tempel und dann mehr durch die Innenstadt geirrt. Diesmal wollte ich dann mal ein paar abgelegene Tempel und Schreine besuchen wollen, also bin ich mal auf der Karte die gestrichelten Linien nach. Auf dem Weg zum Buddha hatte ich mich gewundert wie unwegsam Kamakura doch gewesen sein muss bevor die Japaner durch jeden Berg einfach Tunnel gebaut haben. Nun, das sollte ich jetzt am eigenen Körper verspüren. Es ging mal wieder endlose Stufen herauf und herab, die jegliches vernünftige Treppenmass zum erröten und weglaufen gebracht hätten.

Den Abstieg zum Sasuke Inari Jinja musste ich leider abbrechen, weil der Weg dermassen schlickig und schlüpfrig war. Aber dafür habe ich mir dann in Ruhe den Zeniarai Benzaiten Schrein angeschaut - der Zugang erfolgte über eine Felsenhöhle und auch Teile des Schreines waren in ebensolchen untergebracht. Auf dem Gelände finden sich (mindestens) 2 Quellen die den Garten grosszügig bewässert haben.

Nächstes Ziel war der Genjiyama Park mit der Minamoto Statue auf dem Boden eines

## 20.01.2013 Kamakura

Geschrieben von: randy

Sonntag, den 20. Januar 2013 um 20:40 Uhr

---

historischen Schlachtfeldes (dessen Namen mir wieder entfallen ist) und eine geniale Ausblick. Leider hatte sich der Fuji in der Ferne nur als Schemen erahnen lassen, sonst wäre der Ausblick perfekt gewesen!

Der Kuzuharaoke Jinja war etwas ruhiger und weniger bevölkert. Das lag wohl daran daß man dort eigentlich nur hinkommt wenn man eine längere Strecke zu Fuss läuft.

Von nun an ging es bergab bis zum Jochiji Tempel, der endlich auch mal ein bißchen mehr Schnee gezeigt hatte.

Auf dem Endspurt zum Bahnhof Kita-Kamakura habe ich dann schon gemerkt daß mich so langsam die Ausdauer verlässt und so war ich dann auch recht froh daß ich erstmal einen gemütlichen Sitzplatz in der Shonan-Shinjuku-line gefunden habe.

In Musashi-Kusugi wollte ich dann einfach in die Nambu-line nach Tachikawa umsteigen. Allerdings war dieses Umsteigen dann mit einem 500m langen Spaziergang zum nächsten Bahnhof verbunden. Also auf der Karte sah das schon anders aus!

## 20.01.2013 Kamakura

Geschrieben von: randy

Sonntag, den 20. Januar 2013 um 20:40 Uhr

---

Eigentlich wollte ich heute Abend zum Essen rausgehen - aber meine Füsse und vor allem meine Kopfschmerzen haben dann aber beschlossen das ich mir einen kleinen Imbiss eingepackt habe und dann im Hotel erst noch ein 2h Nickerchen eingelegt habe.

Anschliessend war es dann Zeit für die Bilder und den Tagesbericht. Für morgen sollte ich dann mal was mit weniger Beinarbeit planen - mal überlegen!

Bilder zum Tag gibt es unter: <http://www.flickr.com/photos/katzenpost/sets/72157632564168521/>